



Übungsblatt 2

Klausurübung 2.1

Bei einer Sportveranstaltung wird ein Dopingtest durchgeführt. Falls eine Person gedopt ist, so fällt der Test zu 99% auch positiv aus. Hat eine Person nicht gedopt, zeigt der Test trotzdem mit 5% Wahrscheinlichkeit ein positives Ergebnis an. Aus Erfahrung sei bekannt, dass 20% der Teilnehmenden gedopt sind.

- (a) Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeit dafür, dass eine Dopingprobe positiv ausfällt.
- (b) Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeit dafür, dass der Test negativ ausfällt, obwohl die getestete Person gedopt ist.
- (c) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit dafür, dass eine Person gedopt ist, deren Test negativ ausgefallen ist.

Übung 2.2

Betrachten Sie die Menge $\Omega = \{1, 2, 3\}$ und die Abbildung $p : \Omega \rightarrow [0, 1]$ mit $p(\omega) = \omega/6$, für $\omega \in \Omega$.

- (a) Geben Sie vier verschiedene σ -Algebren auf Ω an.
- (b) Geben Sie ein Beispiel an für σ -Algebren über der Menge Ω , so dass

$$\mathcal{A} \sqcup \mathcal{B} := \{A \cup B : A \in \mathcal{A} \text{ und } B \in \mathcal{B}\},$$

keine σ -Algebra ist.

- (c) Zeigen Sie, dass ein Wahrscheinlichkeitsmaß \mathbb{P} auf $(\Omega, \mathcal{P}(\Omega))$ existiert, so dass $\mathbb{P}(\{\omega\}) = p(\omega) = \omega/6$.
- (d) Bestimmen Sie die σ -Algebra, welche von $\mathcal{E} = \{A \in \mathcal{P}(\Omega) | \mathbb{P}(A) = 1/2\}$ erzeugt wird.

Aufgabe 2.3 (keine Abgabe)

- (a) Wie viele natürliche Zahlen kleiner oder gleich 200 sind durch 2,3 oder 5 teilbar?
- (b) Nach einem Arbeitstag in der Bibliothek liegen noch $n \in \mathbb{N}$, $n \geq 2$, Bücher zur Rückgabe. Eine studentische Mitarbeiterin stellt die Bücher einfach zufällig an die n freien Plätze im passenden Regal, ohne auf die Nummern der Plätze zu achten. Was ist für $n = 4$ die Anzahl an Möglichkeiten, dass genau zwei Bücher am richtigen Platz stehen? Leiten Sie eine allgemeine Formel her für die Anzahl an Möglichkeiten, dass genau $k \in \mathbb{N}$, $k \leq n$, Bücher am richtigen Platz stehen.

Aufgabe 2.4 (keine Abgabe)

Wir interessieren uns für „Geburtstagszwillinge“.

- (a) Wie wahrscheinlich ist es, dass in einem Tutorium mit $k = 25$ Teilnehmenden mindestens zwei am gleichen Tag (von $n = 365$ Tagen) Geburtstag haben?

Betrachten wir nun für $n \in \mathbb{N}$ eine Folge von Laplace-Räumen $(\Omega_n, \mathbb{P}_n)_{n \in \mathbb{N}}$, mit $\Omega_n = \{1, \dots, n\}^{n+1}$ und $\tau_n: \Omega_n \rightarrow \{2, 3, \dots, n+1\}$ definiert als

$$\tau_n(\omega) = \min \{i \in \{2, 3, \dots, n+1\} \mid \omega_i \in \{\omega_1, \dots, \omega_{i-1}\}\}, \quad \omega \in \Omega_n.$$

Also beschreibt τ_n den Zeitpunkt der ersten Übereinstimmung.

- (b) Geben Sie eine Formel für $\mathbb{P}_n(\tau_n \leq k)$ an und zeigen Sie, dass für $t > 0$ gilt:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \mathbb{P}_n(\tau_n \leq \sqrt{n} t) = 1 - \exp\left(-\frac{t^2}{2}\right).$$

Bearbeitung bis Donnerstag, den 31.10.2024.